

## Großes Interesse am Sparen und Anlegen

**Region Hannover.** Zum 101. Weltspartag am Donnerstag, 30. Oktober, steht das Thema Sparen und Vermögensbildung wieder im Mittelpunkt. Viele Menschen erkennen, wie wichtig es ist, Rücklagen zu bilden – doch nicht alle haben die gleichen Möglichkeiten. „Das Sparbewusstsein unserer Kundinnen und Kunden ist groß. Zugleich merken wir in der Beratung, dass die Spielräume zum regelmäßigen Sparen unterschiedlich sind“, erklärt Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank.

Nach Prognosen des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) liegt die Sparquote der privaten Haushalte 2025 bei 10,4 Prozent und 2026 bei 10,6 Prozent des verfügbaren Einkommens. Damit bleibt sie im internationalen Vergleich relativ stabil und hoch. Hinter diesen Zahlen verbergen sich jedoch große Unterschiede zwischen Altersgruppen und Einkommensschichten. Besonders junge Menschen zeigen laut BVR ein ausgeprägtes Sparbewusstsein, verfügen aber über deutlich begrenzte finanzielle Spielräume.

Die Hannoversche Volksbank beobachtet in der Region Hannover-Celle-Hildesheim ein wachsendes Interesse an Anlagethemen, insbesondere junge Menschen wollen in Aktien und Fonds investieren – ein Zeichen wachsender Renditeorientierung. Viele Kundinnen und Kunden wünschen hierbei mehr Orientierung. „Im Beratungsgespräch zeigen wir, wie Sparen und Anlegen auch in Zeiten hoher Lebenshaltungs-

kosten funktionieren können“, betont Wache.

Gleichzeitig bleibt das Thema finanzielle Bildung hoch relevant. „Wer die Grundlagen von Zins, Risiko und Rendite kennt, kann bessere Entscheidungen treffen. Finanzielle Bildung und qualifizierte Beratung sind entscheidend, um das Sparverhalten nachhaltig zu stärken und passende Anlageentscheidungen zu ermöglichen“, erklärt Daniel Haartz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank.

Die Volksbank engagiert sich daher auch über den Weltspartag hinaus für die finanzielle Bildung – etwa durch Schulaktionen, Vorträge oder Jugendprojekte. So unterstützt die Bank maßgeblich die Finanzbildungstage 2026 in Hannover, die am 10. und 11. Februar stattfinden. Hier können Schülerinnen und Schüler bis 20 Jahre ihr Finanzwissen auffrischen. Die Anmeldung für Schulklassen ist ab sofort möglich unter [finanzbildungstage.de](http://finanzbildungstage.de).

In der Weltsparwoche dreht sich bei der Hannoverschen Volksbank wieder alles ums Sparen und Gewinnen. Alle jungen Kundinnen und Kunden bis 18 Jahren können in dieser Zeit ihr Geld kostenlos auf ihr Sparkonto einzahlen und haben dabei sogar die Chance auf attraktive Preise, die unter allen jungen Sparerinnen und Sparern verlost werden. „Sparen ist eine wichtige Grundlage für eine sichere Zukunft“, betont Daniel Haartz. „Wir möchten unsere jungen Kundinnen und Kunden ermutigen, aktiv zu sparen und ihre finanziellen Ziele zu verwirklichen.“

# Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder beginnt Mitte 2026

Ab dem Schuljahr 2026/2027 gilt ein Rechtsanspruch für Jungen und Mädchen in den Grundschulen. Die Stadt Gehrden organisiert das mit einem Träger.

**Gehrden.** Zum Schuljahr 2026/27 gilt für Eltern der Rechtsanspruch, dass Grundschulkindern eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden muss. Das heißt acht Stunden Unterricht oder Betreuung in der Schule. Mit dem neuen Gesetz soll eine Betreuungslücke geschlossen werden, vor der immer mehr Familien nach Ende der Kita-Zeit stehen, wenn beide Eltern berufstätig sind.

Die gute Nachricht: Verpflichtend wäre eine Ganztagsbetreuung zunächst nur für Erstklässler. Doch die Stadt Gehrden will mehr. Alle Jungen und Mädchen der Klassen eins bis vier an den beiden Grundschulen Am Langen Feld und Am Castrum können für die Nachmittagsbetreuung angemeldet werden. „Wir wollen damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen“, sagt Bürgermeister Malte Losert (parteilos) zu der freiwilligen Leistung, die gut 500.000 Euro pro Halbjahr koste.

### AWO kennt sich aus

Als Unterstützung hat sich Gehrden die Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit ins Boot geholt. Aus gutem Grund: Die AWO ist bereits in zahlreichen Schulen in Hannover Kooperationspartner für den Ganztagsbereich; künftig kommen Laatzen und Gehrden dazu. „Wir wollen den Ganztagsbereich gemeinsam gestalten und organisieren“, sagt Losert.

Auf die künftige Betreuung sieht Losert Gehrden gut vorbereitet. Vor allem die neue Mensa sei ein wesentlicher Baustein. Spätestens nach Fertigstellung der zweiten Grundschule im übernächsten Jahr seien die räumlichen Rahmenbedingungen optimiert. Bis dahin, gibt Losert zu, müssten sich die beiden Schulen etwas durchhängeln; unter anderem werden an der kleinen Grundschule Am Langen Feld Container aufgestellt.

### Schulleiterinnen begrüßen Zusammenarbeit

Stefanie Diemert, Leiter der Grundschule Am Langen Feld, begrüßt es, dass alle Grundschulkindern und -schüler in den Ganztags gehen könnten. „Das ist wichtig für Familien mit mehreren Kindern“, sagt sie. Aus ihrer Sicht werte die AWO das Angebot zudem auf. Das sieht auch Nina von Zimmermann, Leiter der Grundschule Am Castrum, so. „Wir garantieren eine gute Versorgung“, unter anderem werden an der kleinen Grundschule Am Langen Feld Container aufgestellt.



Organisieren gemeinsam den Ganztags an den Grundschulen: Dirk von der Osten, Vorstandsvorsitzender der AWO Region Hannover (von links), Anja Meyer, Fachbereichsleiterin Sandra Dreier, Nina von Zimmermann, Malte Losert, Nicole Becker-Nef und Stefanie Diemer kooperieren ab dem Schuljahr 2026/27 FOTO: DIRK WIRAUSKY

Stefanie Diemert, Leiter der Grundschule Am Langen Feld, begrüßt es, dass alle Grundschulkindern und -schüler in den Ganztags gehen könnten. „Das ist wichtig für Familien mit mehreren Kindern“, sagt sie. Aus ihrer Sicht werte die AWO das Angebot zudem auf. Das sieht auch Nina von Zimmermann, Leiter der Grundschule Am Castrum, so. „Wir garantieren eine gute Versorgung“, unter anderem werden an der kleinen Grundschule Am Langen Feld Container aufgestellt.

Fest steht: Ab 7.30 Uhr können die Grundschul Kinder im nächsten Schuljahr in die Schule

kommen; bis 15.30 Uhr dauert die Betreuung. Mit 14 Uhr ist eine zweite Abholzeit in das Konzept eingebaut worden. Ein Wunsch vieler Eltern. Um in Erfahrung zu bringen, was die Eltern für ihre Kinder bevorzugen, hatte die Stadt Gehrden im Frühjahr eine Befragung unter 909 Müttern und Vätern durchgeführt – 474 davon haben geantwortet. 58 Prozent derjenigen, die teilgenommen haben, wünschen sich eine offene Ganztagschule für ihre Kinder. Laut Nicole Becker-Nef von der AWO bietet ein offenes Angebot mehr Spielraum.

### Gemeinsames Mittagessen

Bei diesem Konzept ist der Unterricht bis zum Mittag für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Das Mittagessen und die Nachmittagsangebote wie AGs können dagegen freiwillig besucht werden. Durch eine strukturierte Tagesgestaltung mit gemeinsamen Mittagessen, Lernzeiten und pädagogischen Freizeitaktivitäten soll eine Umgebung geschaffen werden, in der jedes Kind sich entfalten, ausprobieren und wachsen kann.

Anja Meyer vom Bereich Ganztags der AWO fasst zusammen: „Gemeinsam mit und für die Kinder gestalten wir erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote, die ihren Alltag bereichern.“ Dabei verstehe sich die AWO als enge Partner der Schulen.

Das Angebot findet Montag bis Freitag statt. Vor Beginn jedes Schuljahres können alle Familien flexibel entscheiden, an welchen Tagen ihr Kind am offenen Ganztagsangebot teilnehmen soll. Im Frühjahr wird das detaillierte Konzept, in das auch Gehrden Vereine eingebunden werden sollen, den Eltern vorgestellt.

## Seit 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte

Das Bilderbuchkino ist 2000 in Gehrden aus der Taufe gehoben worden. Die monatliche Vorlesestunde für Kinder ist beliebt wie eh und je.

**Gehrden.** Karin Wüppen erinnert sich noch ganz genau: Im Rahmen des Weltkindertages sei in der Stadtbibliothek eine besondere Aktion geplant gewesen. Die Idee des Bilderbuchkinos war geboren.

Was Wüppen damals nicht ahnen konnte: Auch 25 Jahre – und etwa 300 Bilderbuchge-

schaften – später hat das monatliche Angebot nichts von seinem Reiz und seinem Zuspruch verloren – und trotz in gewisser Weise der digitalen Welt. Auch im Zeitalter von Internet, Spielekonsolen, Smartphones und Tablet-Computern haben lustige Zeichnungen und gute Geschichten bei Kindern nichts an ihrer Anziehungskraft eingebüßt.

Zum Jubiläum durfte das Bilderbuchkino umziehen: von der Stadtbibliothek im Erdgeschoss in den großen Bürgersaal. Dort hatten sich die Macherinnen Karin Wüppen und Maren Scherfenberg ein kleines Rahmenprogramm ausgedacht.

Neben dem obligatorischen Vorlesen von zwei Geschichten mit dem Titel „Honigbrot gesucht“ und „Billy bei den Indianern“ war eine Bastelecke eingerichtet worden, und ein Glücksrad drehte sich; dazu gab es kostenloses Getränke und Bunte Tüten für die etwa 30 Jungen und Mädchen, die mit ihren Eltern und Großeltern zu der Geburtstagsfeier gekommen waren. Auch Bürgermeister Malte Losert (parteilos) war dabei.

Der Grund für den Erfolg? „Es ist ein verlässliches Angebot für Kinder in ungezweifter Atmosphäre“, meint Ideengeberin Wüppen. Das Bilderbuchkino soll aber nicht nur pure Unterhaltung sein. Es soll zum einen die



Lesestunde im Bürgersaal: Dr. Karin Wüppen, die vor 25 Jahren Mitbegründerin des beliebten Bilderbuchkinos gewesen ist, liest aus dem Buch „Honigbrot gesucht“ vor. FOTO: DIRK WIRAUSKY

Kinder (und auch Eltern) zum Lesen ermutigen und zum anderen die Stadtbibliothek beleben. Deshalb wirken Wüppen und Scherfenberg auch ganz eng mit der Büchereileiterin Lucyna Woznica zusammen. „Das Bilderbuchkino ist ein Magnet für die Bücherei“, sagt Wüppen.

### Onlinegeschichten zur Corona-Zeit

Auch die schwierige Corona-Zeit hat das Bilderbuchkino un-

beschadet überstanden. Es wurden Geschichten in Kooperation mit der Stadt Gehrden online angeboten. 17 Bücher seien eingeleistet worden. „Das war viel Arbeit“, erzählt Wüppen.

Wüppen wechselt sich mit ihrer Mitstreiterin Maren Scherfenberg bei den Vorlesestunden ab. Seit dem Auftakt geben die beiden Ehrenamtlichen bis heute einmal im Monat in der Stadtbücherei eine Vorstellung – für Kinder ab einem Alter von vier Jah-

ren, kostenlos, mit Aufruf zu freiwilligen Spenden.

„Kriegst Du eigentlich das ganze Geld, das da im Spar-schwein drin ist?“, wurde Karin Wüppen kürzlich gefragt. Sie musste lachen. Das Geld geht zur Hälfte in die Stadtbibliothek, um neue Bücher anschaffen zu können, die andere Hälfte erhält der Verein Fuchsbau in Barsinghausen, der sich um trauernde Kinder kümmert. Wie sagte eine Mutter so treffend? „Es ist eine gute Sache.“

**Wir sind für Sie da -**  
in Barsinghausen und Umgebung.  
Tel. 0 51 05 / 52 98 48

**Bade**  
Ambulanter  
Pflegedienst

Unsere Leistungen für Ihre Pflege

- Grundpflege
- Beratungseinsätze
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Pflegekurse

Für ein langes Leben zu Hause.

Hans-Böckler-Str. 30 · 30890 Barsinghausen · Tel. 0 51 05 / 52 98 48  
info@ambulanter-pflegedienst-bade.de · www.ambulanter-pflegedienst-bade.de

**Wurst-Basar**

**SCHLESISCHE WEISSWURST**  
nach Originalrezept | 100g 1,59

**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 27.10. – 01.11.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

<b>Vorder-Eisbein</b> frisch o. mild gepökelt	100g 0,59
<b>Schweineschnitzel</b> Oberschale	100g 0,79
<b>Backofen-Schweinefilets</b> „Elsässer Art“, vom Strohschwein	100g 1,59
<b>Rouladen</b> Oberschale, von der Färsche	100g 1,99
<b>Schweinemet</b> gewürzt	100g 0,89
<b>Kohl-Hackfleischintopf</b> (kg 7,98)	500g 3,99

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

**GROSSER HERBST SALE**  
Gilt nur auf Lagerware und nur solange der Vorrat reicht!

MIT DEN RICHTIGEN GARTENGERÄTEN WIRD GARTENARBEIT ZUM VERGNÜGEN!  
JETZT AUSTRÜSTEN UND LOSLEGEN!

**LVD KRONE**

LVD KRONE MITTE GmbH  
FILIALE GROSS MUNZEL  
AN DER ZUCKERFABRIK 2  
30890 BARSINGHAUSEN  
TEL. 05035 1885134

**STIHL**

**JOHN DEERE**